

Funkmodul für Rauchwarnmelder Ei650



Ei650M Modul

(siehe Tabelle 1 für Modell-Kompatibilität)

Informationen zu Produkt, Installation, Wartung sowie allgemeine Informationen

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung für den gesamten Nutzungszeitraum des Produkts auf. Das Dokument enthält wichtige Informationen über die Handhabung und Installation Ihres Rauchwarnmelders. Die Bedienungsanleitung ist als Teil des Produkts zu betrachten. Falls Sie den Melder im Auftrag installieren, muss das Dokument dem Hausinhaber übergeben werden. Die Bedienungsanleitung sollte an jeden nachfolgenden Nutzer weitergegeben werden.

Tabelle 1

Ei650			
Modell	drahtvernetzbar	funkkompatibel	Optionales Funkmodul
Ei650	Nein	Nein	Nein
Ei650W	Nein	Ja	Ei650M
Ei650C	Ja	Ja	Ei650M
Ei650 i-serie			
Modell	drahtvernetzbar	funkkompatibel	Optionales Funkmodul
Ei650i	Nein	Nein	Nein
Ei650iW	Nein	Ja	Ei650M
Ei650iC	Ja	Ja	Ei650M

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Funkmoduls Ei650M. Dieses Funkmodul wird ganz einfach in den Warnmeldern der Serie Ei650 installiert. So können Sie ein funkvernetztes Brandfrühwarnsystem aufbauen: erkennt ein Warnmelder Feuer und gibt Alarm, melden sich alle anderen Warnmelder ebenfalls mit einem lauten Signalton. Dadurch können Sie sicherstellen, dass der Alarm im gesamten Gebäude gehört wird. Bitte beachten Sie die Kompatibilität siehe Tabelle 1.

Installation

1. Die Warnmelder der Serie Ei650 müssen gemäß Anweisung in der Bedienungsanleitung Rauchwarnmelder Ei650 installiert werden.
2. Nehmen Sie das Funkmodul aus der Verpackung, und setzen Sie es vorsichtig in der Rückseite des Warnmelders ein (siehe Abbildung 1) - (bei einigen Warnmelder-Modellen sind die Funkmodule bereits installiert).

Weisen Sie dem Warnmelder eine Hauscodierung zu:

3. Bevor Sie den Warnmelder auf der Montageplatte montieren, halten Sie den Hauscodierungs-Knopf auf der Rückseite des Funkmoduls gedrückt, bis die rote LED leuchtet (siehe Abbildung 2a). Lassen Sie diesen anschließend wieder los.
4. Drehen Sie den Warnmelder auf die Montageplatte.

5. Drücken Sie ebenfalls den Hauscodierungs-Knopf am zweiten Warnmelder, bis die rote LED leuchtet; lassen Sie den Knopf anschließend los. Drehen Sie den Warnmelder auf die Montageplatte. Versetzen Sie alle anderen Warnmelder auf die gleiche Weise in den Hauscodierungs-Modus, und befestigen Sie die Geräte auf der Montageplatte innerhalb von 15 Minuten. (Der Hauscodierungs-Modus wird nach 30 Minuten automatisch beendet).

SETZEN SIE DAS FUNKMODUL EIN, INDEM SIE DIE ANSCHLUSSSTIFTE
EINSTECKEN UND DIE ANTENNE IN DIE DAFÜR VORGEGEHENE ÖFFNUNG
SCHIEBEN - AN DER ZUGGLASCHE HALTEN

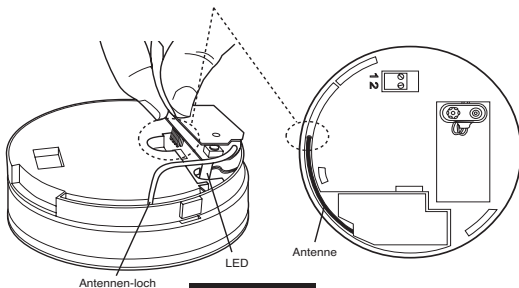


Abbildung 1

6. Wenn der Hauscodierungs-Modus aktiv ist, blinkt die grüne LED (auf der Vorderseite des Warnmelders - siehe Abbildung 2b) alle 5 Sekunden einige Male auf, um Folgendes zu signalisieren:

- (a) dass sich der Warnmelder im Hauscodierungs- Modus befindet, und
- (b) welche Anzahl Warnmelder identifiziert und zu Ihrem System hinzugefügt wurden.

Wenn Sie beispielsweise 3 Warmmelder in Ihrem System besitzen, sollte die grüne LED alle 5 Sekunden dreimal hintereinander blinken, bei 4 Warmmeldern blinkt die grüne LED viermal usw. (ab dem 10ten Gerät hält das grüne Blinken länger an, um das Zählen zu erleichtern).

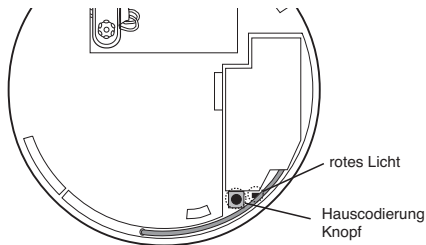


Abbildung 2a

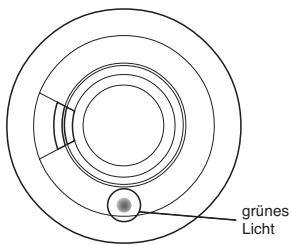


Abbildung 2b

Stellen Sie sicher, dass die Häufigkeit des grünen LED-Blinkens der Anzahl der Warmmelder im System entspricht. Falls nicht, lesen Sie bitte den nachfolgenden Abschnitt "Fehlersuche bei Funkvernetzung".

7. Die Warmmelder bleiben für die Dauer von 30 Minuten im Hauscodierungs-Modus und werden anschließend automatisch zurückgesetzt. Alternativ kann der Hauscodierungs-Modus beendet werden, indem Sie einen der Warmmelder von der Montageplatte entfernen und den Hauscodierungs-Knopf gedrückt halten, bis die rote LED wieder dauerhaft leuchtet. Lassen Sie den Knopf los; die rote LED wird sofort erlöschen und somit signalisieren, dass sich der Warmmelder nicht mehr im Hauscodierungs-Modus befindet. Setzen Sie den Warmmelder wieder auf die Montageplatte. Die grüne LED wird nicht mehr blinken.

Hinweis: Wenn dieser Warnmelder den Hauscodierungs-Modus verlässt, sendet er eine Funkmeldung an alle anderen Warnmelder, den Hauscodierungs-Modus ebenfalls zu verlassen. Überzeugen Sie sich, dass an keinem Warnmelder mehr die grüne LED blinkt. (Zubehörteile müssen manuell aus dem Hauscodierungs-Modus entfernt werden - siehe jeweilige Anleitungen).

8. Drücken Sie an allen Warnmeldern nacheinander den Testknopf um zu prüfen, ob alle Geräte gleichzeitig Alarm geben. Falls dies nicht der Fall ist und die Geräte nicht miteinander kommunizieren, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt "Fehlersuche bei Funkvernetzung".

Zusätzliche Funkwarnmelder können jederzeit zum System hinzugefügt werden. Versetzen Sie einfach alle Warnmelder gleichzeitig in den Hauscodierungs-Modus, und prüfen Sie erneut die Häufigkeit des grünen LED-Blinkens an jedem Warnmelder.

Fehlersuche bei Funkvernetzung

Es ist zwingend erforderlich, dass alle Warnmelder im System miteinander kommunizieren. Wände, Decken und Metallobjekte verringern die Funksignal-Stärke zwischen den Warnmeldern. Dementsprechend können ein oder mehrere Rauchwarnmelder Schwierigkeiten bei der Kommunikation mit anderen Warnmeldern im System bekommen.

Sollten im Zuge einer Überprüfung der Funkverbindung einige der Warnmelder beim Drücken des Testknopfes nicht reagieren, empfiehlt sich folgendes:

(i) Installieren Sie einen weiteren Warnmelder mit Funkmodul, der als 'Repeater' dient (siehe folgender Abschnitt „Vernetzung mit Funkmodulen“) zwischen den Geräten, die nicht miteinander kommunizieren. Damit verkürzt sich der Weg und/oder man überbrückt ein Hindernis, das das Signal blockiert. Ist der neue Warnmelder montiert, führen Sie wie anfangs beschrieben bei allen Warnmeldern erneut die Hauscodierung durch.

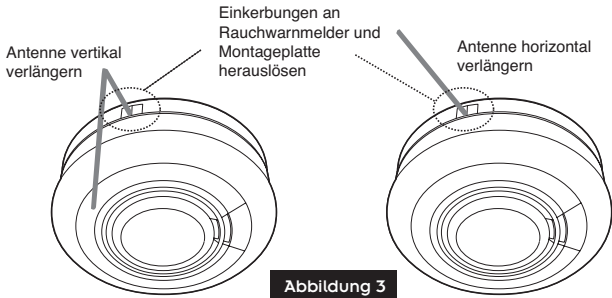


Abbildung 3

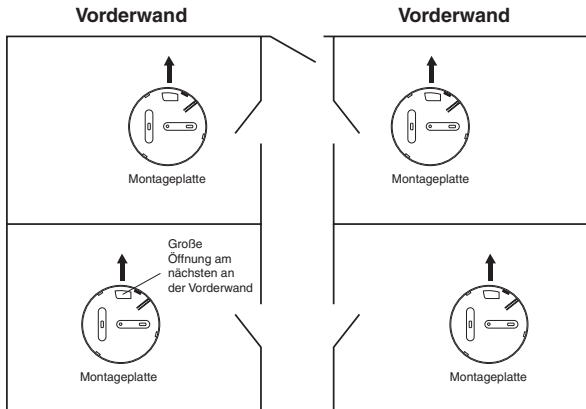
(ii) Entfernen Sie das Modul und strecken Sie die Antenne vertikal (oder horizontal) aus, wie in Abbildung 3 dargestellt. (Um die maximale Funksignalstärke zu erreichen, richten Sie alle Antennen in der gleichen Richtung aus - siehe Abbildung 4).

(iii) Drehen/Versetzen Sie die Geräte (entfernen Sie diese beispielsweise von Metalloberflächen oder Drähten). Haben Sie diese Änderungen durchgeführt, können die Funksignale möglicherweise noch immer nicht alle Warnmelder im System erreichen, obwohl bereits eine erfolgreiche Hauscodierung durchgeführt wurde. (siehe Abschnitt "**Einschränkungen bei Funk**").

Wichtig ist, dass alle Warnmelder an ihren jeweils endgültigen Installationsorten hauscodiert werden. Wenn die Warnmelder gedreht werden, die Antennen erweitert und/oder verändert wurden, empfehlen wir, alle Warnmelder auf ihre Werkseinstellung zurückzusetzen, und anschließend erneut die Hauscodierung an den endgültigen Positionen durchzuführen (siehe oben). Die Funkverbindung sollte anschließend erneut durch Drücken des Testknopfes an allen Geräten geprüft werden.

Richten Sie alle
Montageplatten
in der gleichen
Richtung aus

Abbildung 4



Hinweis: Das Funkmodul wird auf seine ursprüngliche Werkseinstellung zurückgesetzt, indem der Hauscodierungs-Knopf gedrückt bleibt, bis die rote LED dauerhaft leuchtet und anschließend langsam blinkt. Dieser Vorgang dauert ca. 10 Sekunden. Dadurch werden die erlernten Hauscodierungen gelöscht).

Vernetzung mit Funkmodulen

Es können maximal **12 Warmmelder mit Funkmodulen** vernetzt werden, damit bei der Detektion eines Feuers durch einen Warmmelder auch alle anderen Geräte Alarm abgeben. So wird sichergestellt, dass der Warmmelder im gesamten Gelände gehört werden kann.

Aus Sicherheitsgründen kommunizieren sämtliche Warmmelder im Auslieferungszustand mit einem Standard-Funksignal. Um eine Aktivierung durch/von benachbarten Systemen zu verhindern, empfehlen wir, eine Hauscodierung vorzunehmen.

Ein weiterer Pluspunkt für die Hauscodierung liegt darin, dass nach diesem Verfahren alle Warmmelder als "Repeater" funktionieren, d. h. sie wiederholen Meldungen anderer Warmmelder und erhöhen somit die Stabilität des Funknetzwerkes und die potenzielle Reichweite.

Hinweis: Die Warmmelder sollten nur im Rahmen eines in sich geschlossenen Wohnbereichs einer Familie oder Gruppe vernetzt werden. Werden sie mit anderen, benachbarten Wohnbereichen vernetzt, kann es zu Falschalarmen führen. Und nicht jeder Bewohner wird wissen, ob beispielsweise ein anderer die Geräte gerade prüft oder ob möglicherweise Kochdämpfe in einer anderen Wohnung einen unerwünschten Alarm ausgelöst haben.

Je nach gekauftem Modell liegt das Funkmodul entweder dem Warmmelder bereits bei oder es muss gesondert erworben werden.

Wenn Sie das Funkmodul montieren oder entfernen, halten Sie es bitte an der Zuglasche fest. Verstauen Sie die Lasche nach der Installation zwischen dem Warmmeldergehäuse und dem Modul, damit es keine Probleme mit der Montageplatte gibt.

Test

Ihr Warnmelder ist ein lebensrettendes Gerät und muss regelmäßig auf seine Funktionsfähigkeit getestet werden. Prüfen Sie regelmäßig, dass die rote LED am Warnmelder etwa einmal pro Sekunde blinkt und signalisiert, dass das Gerät betriebsbereit ist. Tauschen Sie den Warnmelder aus, wenn die LED nicht mehr blinkt.

Manuelles Prüfen des Warnmelders

Es ist empfehlenswert, die Warnmelder direkt nach der Installation und anschließend in regelmäßigen Abständen (z.B. 1x pro Monat) zu prüfen, um die Funktionsfähigkeit der Geräte sicherzustellen. Dadurch werden Sie und Ihre Familie mit dem Signal der Warnmelder vertraut gemacht.

- Halten Sie die Prüftaste gedrückt, bis der Alarm ertönt und die rote LED blinkt. Der Warnmelder wird kurz nach dem Loslassen der Taste verstummen.
- Wenn die Warnmelder mit Funkmodulen vernetzt sind, halten Sie den Testknopf gedrückt, bis die grüne LED auf der Abdeckung des Warnmelders aufleuchtet. Überprüfen Sie, ob alle anderen Warnmelder auslösen.
- Lassen Sie den Testknopf los. Der Warnmelder und alle verbundenen Geräte sollten verstummen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Warnmeldern im System.

WARNUNG: Überprüfen Sie die Funktionen Ihres Warnmelders nicht mit offenem Feuer.

Batteriestörung innerhalb des Funksystems

Sollte ein Warnmelder oder ein Funkmodul eine Batteriestörung aufweisen, wird alle 4 Stunden ein Piepton von den anderen vernetzten Komponenten ausgegeben. Falls Ihr System diesen Zustand aufweist, kontrollieren Sie bitte jeden Warnmelder und jedes Funkmodul auf Blinksignale. Der Fehlerzustand wird alle 60 Sekunden neu ausgegeben. Wichtig: Falls ein Warnmelder oder ein Funkmodul ausgetauscht wird, muss eine erneute Hauscodierung durchgeführt werden. Das System muss dann getestet werden.

Einschränkungen bei Funk

Einschränkungen der Funkfrequenzsignale

Die Funkübertragungssysteme von Ei Electronics sind sehr zuverlässig und gemäß höchster Leistungsstandards geprüft. Allerdings müssen aufgrund der niedrigen Übertragungsleistung und des eingeschränkten Bereichs (von Regulierungsbehörden vorgeschrieben) einige Einschränkungen beachtet werden:

(i) Die Empfänger können durch Funksignale blockiert werden, die auf oder in der Nähe der Betriebsfrequenz auftreten, ungeachtet der Hauscodierung.

(ii) Warnmelder mit Funkmodulen sollten in regelmäßigen Abständen (z.B. 1x pro Monat) geprüft werden. So lässt sich feststellen, ob es Quellen gibt, die die Kommunikation stören oder die Funkwege durch umgestellte Möbel oder Renovierungsarbeiten unterbrechen. Sollte das der Fall sein, wird eine Warnung über diese und andere Fehler ausgegeben.

Service

Wenn Ihr Warnmelder nicht mehr funktioniert und Sie die Abschnitte "Installation", "Test, Wartung & Pflege" sowie "Fehlersuche" in der Warnmelder- Bedienungsanleitung gelesen haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst bzw. an Ihren Händler. Soll das Gerät zur Reparatur

oder zum Austausch zurückgeschickt werden, legen Sie es bitte in einen gepolsterten Karton. Der Melder muss vorher von der Montageplatte entfernt werden. Schicken Sie das Gerät an den Händler zurück, bei dem Sie es gekauft haben. Beschreiben Sie den Fehler und legen Sie den Kaufbeleg bei.

5 Jahre Garantie

Ei Electronics gewährt auf dieses Funkmodul ab Kaufdatum fünf Jahre Garantie auf Mängel, die durch fehlerhafte Materialien oder Verarbeitung entstanden sind. Diese Garantie gilt nur unter normalen Nutzungs- und Wartungsbedingungen und beinhaltet keine Schäden, die durch Unfälle, Nachlässigkeit, Missbrauch, unbefugte Demontage oder Verschmutzung jeglicher Art entstanden sind. Diese Garantie schließt als Konsequenz daraus entstandene Schäden und Folgeschäden aus. Sollte dieses Funkmodul innerhalb des Garantiezeitraums fehlerhaft sein, muss es an Ihren Fachhändler zurückgeschickt werden, zusammen mit dem Kaufbeleg, sorgfältig verpackt und mit einer eindeutigen Problembeschreibung. Das fehlerhafte Gerät wird dann nach unserem Ermessen repariert oder ausgetauscht.

Beschädigen Sie den Warnmelder und das Funkmodul nicht bzw. versuchen Sie nicht, diese zu öffnen. Dadurch wird die Garantie ungültig. Noch wichtiger: Sie setzen sich ggf. der Gefahr von elektrischen Schlägen oder Brandgefahren aus.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten als Kunde.

Das durchgekreuzte Abfalltonnensymbol auf Ihrem Produkt weist Sie darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Die sachgemäße Entsorgung verhindert mögliche Gefährdungen der Umwelt und der Gesundheit von Menschen. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie es bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammenbringung und sachgemäßen Entsorgung an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.



Hiermit erklärt Ei Electronics, daß das Funkmodul Ei650M den bestimmungsgemäßen Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die Konformitätserklärung kann hier eingesehen werden: www.eielectronics.com/compliance

Hersteller: **Ei Electronics**, Shannon, Co. Clare, Irland

Weitere Information: **Ei Electronics GmbH**,
Königsallee 60F, 40212 Düsseldorf, Deutschland.

Fon: 0211 / 8 903 296 Fax: 0211 / 8 903 999
sales.de@eielectronics.ie www.eielectronics.de
